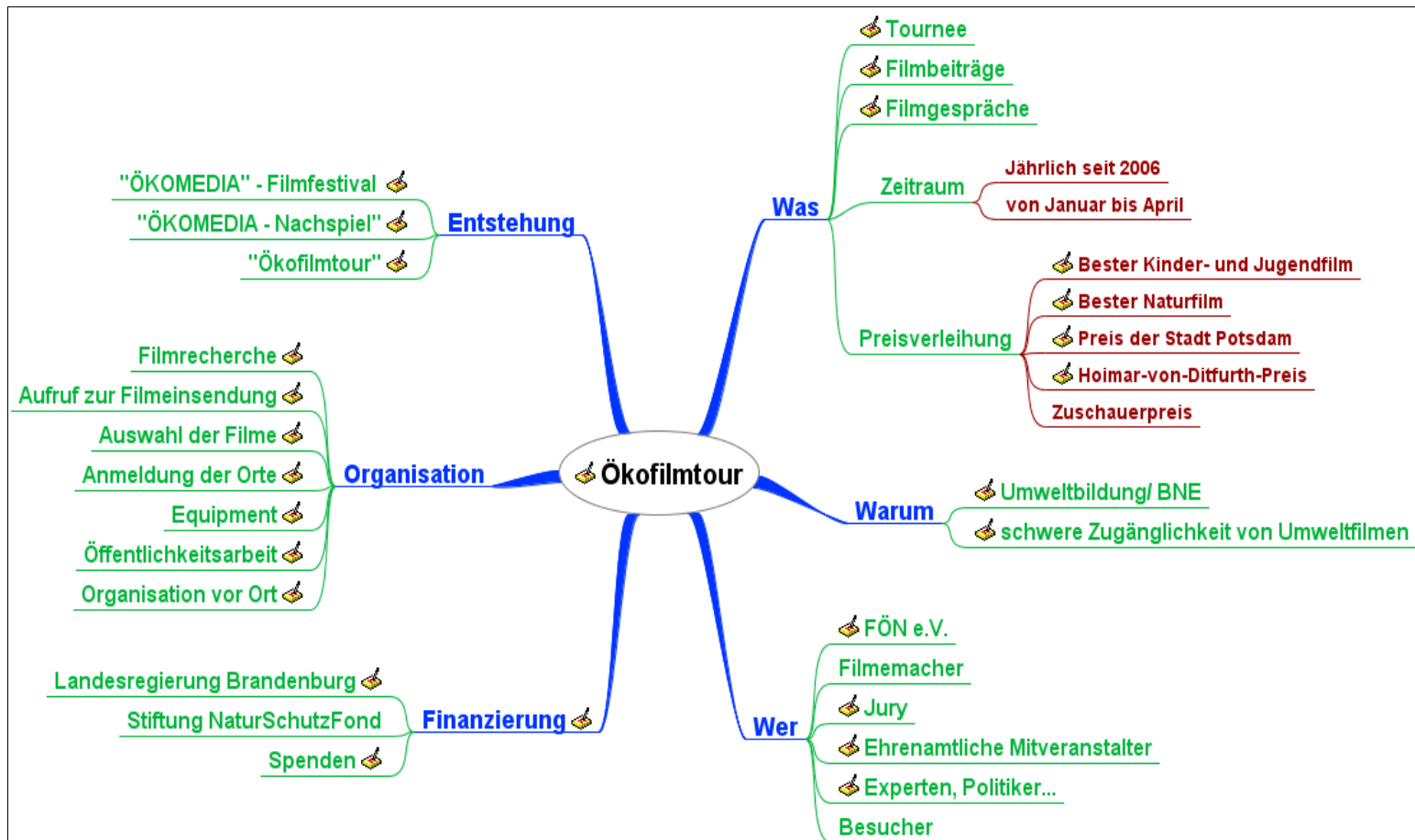


Ökofilmtour

Festival des Natur- und Umweltfilms

Entstanden im Rahmen des Seminars Regionale Innovationen (Sommersemester 2011) an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH), erstellt durch Veronika Eilbacher/
www.regioneers.de



1 Was

- Tournee
in 65 - 70 verschiedenen Orten in Brandenburg
- Filmbeiträge
 - zu Umweltthemen und sozialen Kernfragen
 - 40 Filmbeiträge; davon 20 für Kinder und Jugendliche
 - Kategorien:
 - bis 3. Klasse
 - 4. - 6. Klasse
 - ab 7. Klasse = Erwachsenenprogramm
- Filmgespräche
mit Filmemachern, Medienfachleuten, Wissenschaftler, Experten, Politikern und interessiertem Publikum
- Zeitraum
 - Jährlich seit 2006
 - von Januar bis April

- Preisverleihung
 - Bester Kinder- und Jugendfilm
2011: "Karawane der Bücher" dotiert mit 5.000 € von der Bundeszentrale für politische Bildung
 - Bester Naturfilm
2011: "Die Mark in Lila – Heidelandschaften in Brandenburg" dotiert mit 5.000 € von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 - Preis der Stadt Potsdam
für die beste künstlerische Leistung;
2011: "Kinshasa Symphony" dotiert mit 5.000 € von der Stadt Potsdam
 - Hoimar-von-Ditfurth-Preis
für die beste journalistische Leistung;
2011: "Dorschs Dilemma" und "Yellow Cake – Die Lüge von der sauberen Energie" verliehen durch die Deutsche Umwelthilfe
 - Lobende Erwähnung der Jury
2011: "Repitu"
 - Zuschauerpreis
2011: "Energisteppe oder Heimat? Eine Reise durch den Landschaftswandel in Brandenburg"
 - <http://www.oekofilmtour.de/oftarchiv/0321e29e010b25001/index.html>

2 Warum

- Umweltbildung/ BNE
 - Förderung der gesellschaftlichen Wirkung von Umwelt- und Naturfilmen
 - als BNE-Dekade-Projekt ausgezeichnet
 - Sensibilisiert durch Filmbeiträge für Themen
 - anschließende Diskussion der Themen
 - Ziel= die Begegnung und Austausch zwischen Filmemachern, Medienfachleuten, Pädagogen und interessiertem Publikum
- schwere Zugänglichkeit von Umweltfilmen
 - ungünstige Sendeplätze im Fernsehen/ Kino
 - Tournee wegen Aussterben von Kinos im ländlichen Raum Brandenburgs

3 Wer

- FÖN e.V.
= Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz
 - Leiter des Festivals : Ernst-Alfred Müller (Filmregisseur, Fernsehjournalist...), Dr. Jutta Schölzel (Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Geschäftsführerin), Axel Klingender
 - 40 Mitglieder
- Filmemacher
- Jury
 - 5 Personen
 - unabhängig (keine FÖN Mitglieder)
 - im Rotationsprinzip; nur Monika Griefahn (Umweltministerin a.D.) ist festes Mitglied
- Ehrenamtliche Mitveranstalter
 - ca. 200 Leute
 - u.a. aus BUND, NaBu, Kirchen...
 - organisieren Veranstaltungen vor Ort
- Experten, Politiker...
= Wissenschaftler/ Experten im Umwelt- und Naturschutz, Politiker
- Besucher

4 Entstehung

- "ÖKOMEDIA" - Filmfestival
 - = „ÖKOMEDIA - Internationales Umwelt Film Festival“
 - von 1984 bis 2004 jährliches Film Festival
 - umweltorientierte Filmproduktionen aus aller Welt
 - Forum für Begegnung und Erfahrungsaustausch
 - <http://www.ecomove.de/filmveranst/oekomfest.cfm>
- "ÖKOMEDIA - Nachspiel"
 - Tournee in Brandenburg mit Filmbeiträgen des ÖKOMEDIA-Festivals
 - mit NaBu organisiert => Netzwerk aufgebaut
 - <http://www.oekofilm tour.de/oftalt/index.html>
- "Ökofilmtour"
 - Nachfolger der ÖKOMEDIA-Nachspiel-Tournee
 - eigenständiges Festival des Natur- und Umweltfilms
 - als BNE-Dekade-Projekt angelegt

5 Organisation

- Filmrecherche
 - an Hochschulen,
 - Festivals [Naturvision, Greenscreen; Festival auf dem Dars; Leipziger Dokumentationswoche]
 - Internetsuche
- Aufruf zur Filmeinsendung
 - an Filmemacher, Produzenten, Fernsehjournalisten, Autoren und Redakteure
 - Einsendeschluss für die Filmbeiträge: 30. September + 14 Tage
- Auswahl der Filme
 - durch unabhängige Jury
 - Jury bekommt Filme auf DVD
 - hat 1 1/2 Monate Zeit sie zu sichten und die besten auszuwählen
 - Festival 2011: 120 Filme eingesendet => 47 ausgewählt; Hälfte davon Kinderfilme
- Anmeldung der Orte
 - bekommen Gesamtprogramm per Email zugeschickt;
 - aus diesem entwerfen die einzelnen Orte ein eigenes Programm (welche Filme; welche Gesprächspartner; wieviele Veranstaltungen/Tage)
- Equipment
 - 2mal bei FÖN e.V. vorhanden; meist stellen es Veranstaltungsorte selbst
 - Equipment besteht aus:
 - Leinwand (meist vor Ort)
 - Beamer
 - Computer/ DVD-Player
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Zeitungen:
 - MAZ (Märkische Allgemeine Zeitung)
 - PNN (Potsdamer Neuste Nachrichten)
 - MOZ etc.(Lokalzeitungen)
 - Radiosender
 - RBB: Werbung und Direktübertragung der Preisverleihung
 - lokale Radiosender
- Organisation vor Ort
 - durch ehrenamtliche Helfer
 - FÖN e.V. ist meistens dabei:
 - Ernst-Alfred Müller ist bei 30 - 40% der Veranstaltungen dabei; Jutta Schölzel bei 30-40%

6 Finanzierung

- als BNE-Dekade-Projekt durch staatlichen Bildungsauftrag dauerhaft finanziert
 - Landesregierung Brandenburg
Matthias Platzek ist Schirmherr
 - Stiftung NaturSchutzFond
 - Spenden
 - weitere Förderer (Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung; Stadt Potsdam; HNEE; Bundeszentrale für politische Bildung; Deutsche Umwelthilfe; Ökodorf Brodowin....)
 - Spenden der Besucher
 - Mitgliedsbeiträge der FÖN Mitglieder